

Heringen (Werra)

Papierakte wird entbehrlich

[10.07.2018] In Zusammenarbeit mit IT-Dienstleister ekom21 treibt die Stadt Heringen (Werra) ihre Verwaltungsmodernisierung voran und setzt dabei konsequent auf papierarme Kommunikation – intern und mit den Bürgern.

Die Stadt Heringen (Werra) in Osthessen arbeitet bei der Digitalisierung der Verwaltung mit ekom21 zusammen. Wie der IT-Dienstleister mitteilt, werden sämtliche Passanträge, aber auch Schriftstücke für An-, Ab- oder Ummeldungen im Verfahren eAkte elektronisch abgelegt und für den Sachbearbeiter übersichtlich jedem Bürger zugeordnet. Durch den komplett digitalen Ablauf werde meist gar kein Papier mehr benötigt, sodass Zeit, Arbeit und Archivflächen eingespart werden. Die Dokumente liegen nicht mehr im Gemeindearchiv, sondern revisionssicher auf einem speziell gesicherten Server des kommunalen IT-Dienstleisters.

Wie ekom21 weiter mitteilt, gehört die Stadt Heringen (Werra) neben der Gemeinde Friedewald zu den ersten Kommunen im Landkreis, welche das Verfahren einsetzen. Bürgermeister Daniel Iliev sagt: „Verwaltungsmodernisierung geht nur Schritt für Schritt. Zwar hatten Kommunen schon vor zehn Jahren spezielle Kommunikationsmittel, aber es hat sich vieles sehr stark weiterentwickelt. Diesen technologischen Fortschritt nutzen wir in Zusammenarbeit mit der ekom21 auf dem Weg zum digitalen Rathaus sehr gezielt.“ Höchste Priorität haben laut ekom21 aktuell freies WLAN sowie die weitere Digitalisierung des Bürgerservices.

(ba)

Stichwörter: E-Partizipation, Heringen (Werra), E-Akte